



# BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Donnerstag, 14. April 2022

Einzelpreis € 0,75

Nummer 15

Heute in der Ausgabe

## Mini OSTERMAZAZIN



Wir wünschen  
Frohe Ostern

### Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

**Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!**  
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117**

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**  
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim  
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr  
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**  
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim  
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr  
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**  
Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg  
(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**  
Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker  
Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: [www.notfallpraxis-pforzheim.de](http://www.notfallpraxis-pforzheim.de)

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

#### Kostenfreie Online-Sprechstunde

**Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:** docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

**0711 96589700** oder [docdirekt.de](http://docdirekt.de)

#### Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

**116 117**

#### In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

**Notrufnummer 112**

### Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)  
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36  
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76  
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

### Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

**06 21 38 00 08 07**

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

### Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

**0 72 31 1 33 29 66**

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

**Freitag, 15.04.2022:**

- Schlössle-Apotheke, Pforzheim, Westliche 80 (in der Schlössle Galerie), **Tel. 0 72 31 / 4 24 64 20**
- Schwarzwald-Apotheke, Straubenhardt-Schwann, Dobler Str. 8, **Tel. 0 70 82 / 9 46 80**

**Samstag, 16.04.2022:**

- Enztal-Apotheke, Pforzheim, Westliche-Karl-Friedrich-Str. 47, (Leopoldpl. gegenüber Schlössle Galerie) **Tel. 0 72 31 / 5 87 51 16**

**Sonntag, 17.04.2022:**

- Vitalwelt Apotheke in der Arcus-Klinik, Pforzheim, Rastatter Straße 17–19, **Tel. 0 72 31 / 2 98 80 40**

**Montag, 18.04.2022:**

- Bären-Apotheke, Kelttern-Dietlingen, Bahnhofstr. 10, **Tel. 0 72 36 / 98 06 26**

## Wichtige Rufnummern

<b>Feuerwehr:</b> Notruf	<b>112</b>
<b>Notarztwagen / Rettungswagen:</b> Notruf	<b>112</b>
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	<b>112</b>
<b>Krankentransporte:</b>	<b>19222</b>
<b>Behinderten-Fahrdienst:</b>	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / <b>60 95-222</b>
<b>Polizei:</b> Notruf	<b>110</b>
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / <b>47 18 58</b>
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / <b>7 91 20</b>
<b>Gasversorgung:</b> Störung	0 72 31 / <b>39 38 37</b> o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	<b>08 00/7 97 39 38 37</b>
<b>Stromversorgung:</b>	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / <b>1 80-0</b>
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	<b>08 00 / 3 62 94 77</b>
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / <b>7 25 860 01</b>
<b>Wasserversorgung:</b>	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / <b>48 86 - 43</b>
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / <b>48 20 00</b>

## Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	10.00 – 14.00 Uhr

## Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

**Herausgeber:** Gemeinde Birkenfeld

**Verlag:** evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, [www.evimedia.de](http://www.evimedia.de), [mail@birkenfeldaktuell.de](mailto:mail@birkenfeldaktuell.de)

**Druck:** Druckerei Schlecht, Kerschensteinstr. 10, 75417 Mühlacker

**Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:**

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, [www.birkenfeld-enzkreis.de](http://www.birkenfeld-enzkreis.de), [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

## Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 455 74 - 0, Fax 0 72 31 / 455 74 - 74, [pflgeheim.birkenfeld@udfm.de](mailto:pflgeheim.birkenfeld@udfm.de)

## Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

## Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

**Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:** Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

## Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, [bha@diakoniestation-neuenbuerg.de](mailto:bha@diakoniestation-neuenbuerg.de)  
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung  
**Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr  
Tel. 07231-1339 125**

**Telefonseelsorge:** 08 00 / 1 11 01 11

**Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:**  
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH  
(früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

**Essen auf Rädern:**  
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH  
(früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

## Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **07236 / 2799897**  
Verwaltung Tel. **07236 / 2799910**

E-Mail: [info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de](mailto:info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de),

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Kelttern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

**Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 800 10 08 · E-mail: [mail@sterneninsel.com](mailto:mail@sterneninsel.com), [www.sterneninsel.com](http://www.sterneninsel.com)

**Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an [krebsinformationsdienst@dkfz.de](mailto:krebsinformationsdienst@dkfz.de) oder im Internet unter [www.krebsinformationsdienst.de](http://www.krebsinformationsdienst.de) und [www.facebook.de/krebsinformationsdienst](https://www.facebook.de/krebsinformationsdienst)

**Psychoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: [www.kbs-pforzheim.de](http://www.kbs-pforzheim.de)

**Demenzentrum westl. Enzkreis**  
San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, Mail: [demenzzentrum@enzkreis.de](mailto:demenzzentrum@enzkreis.de)

**Pflegestützpunkt westl. Enzkreis**  
San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: [psp@enzkreis.de](mailto:psp@enzkreis.de)

**Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg**  
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,  
E-Mail: [dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de](mailto:dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de), [www.diakonie-nordschwarzwald.de](http://www.diakonie-nordschwarzwald.de)

**Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,**  
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr  
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

**Begegnungszentrum Neuenbürg**  
Mo: 13.30 bis 15.30 Uhr, Mi: 13.30 bis 15.30 Uhr Fr: 13.30 bis 15.30 Uhr

**Diakoniecäfé:** Das Café ist derzeit geschlossen

**Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand**  
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

**Diakoniecäfé:** Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

**Die Wohnberatungsstelle des Kreissenienrat e.V.**  
Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 0 72 31 / 35 77 14

**Wohnberatung** Tel. 0 72 31 / 37 3-236  
[wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de](mailto:wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de)

## Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,

E-Mail: [info@tagesmuetter-enztal.de](mailto:info@tagesmuetter-enztal.de), Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

## bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

## Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, [www.planb-pf.de](http://www.planb-pf.de)  
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

**„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**  
Tel. 01 71 / 802 51 10, Tägliche Bereitschaft.

## Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt 0 72 31 / 4 57 63 33

## Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-mail: [kontakt@frauenhaus-pforzheim.de](mailto:kontakt@frauenhaus-pforzheim.de), [www.frauenhaus-pforzheim.de](http://www.frauenhaus-pforzheim.de)

## pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60  
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

**Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:** Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),  
[FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de](mailto:FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de), [www.wichernhaus-pforzheim.de](http://www.wichernhaus-pforzheim.de).

## Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

**KISTE Enzkreis** – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

## Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

**(IBB-Stelle)** – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086, Mail: [ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de](mailto:ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de)  
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

## Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, Email: [fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de](mailto:fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de)

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

### Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

**Bitte beachten:** Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

**Rathaus Gräfenhausen**, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

## Altersjubilare

### In Birkenfeld

15.04.	<b>Mustafa Karagüzel</b> , Kirchweg 91	75 Jahre
16.04.	<b>Elisabeth Merseburg</b> , Hohwiesenstr. 40/1	70 Jahre
17.04.	<b>Margarete Zotti</b> , Karlstr. 6	70 Jahre
18.04.	<b>Salvatore Perconte</b> , Glockwiesenstr. 3	70 Jahre
19.04.	<b>Dieter Stoll</b> , Heimigstr. 8	70 Jahre
19.04.	<b>Karl-Heinz Eberle</b> , Erlenstr. 11	70 Jahre
20.04.	<b>Horst Knöllner</b> , Kirchgartenstr. 27	70 Jahre
21.04.	<b>Hannelore Braun</b> , Lärchenstr. 25	75 Jahre

### In Gräfenhausen / Obernhausen

17.04.	<b>Günter Schmittziel</b> , Ellmendinger Str. 33	80 Jahre
22.04.	<b>Wolfgang Luchini</b> , Mühlgasse 6/1	75 Jahre

**Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.**



Lesespaß  
für 12 Monate  
30,- € (inkl. MwSt.)

[www.evimedia.de](http://www.evimedia.de)  
Tel. 07231 4556717

## Abfuhrplan

### Restmüll / Bioabfall

#### Birkenfeld

Donnerstag, 21.04.2022

#### Gräfenhausen

Freitag, 22.04.2022

### Leerung der grünen/blauen/gelben Tonne bzw. Korb

#### Birkenfeld / Gräfenhausen

■ Grüne Papiertonne: Donnerstag, 12.05.2022

■ Blaue Glastonne od. Korb: Montag, 25.04.2022

■ Gelbe LVP-Tonne: Dienstag, 19.04.2022

### Öffnungszeiten

#### Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 16.04.2022 8.30 – 11.30 Uhr Deponie Maulbronn geschlossen

Mittwoch, 20.04.2022 9.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag, 21.04.2022 9.00 – 12.30 Uhr



## Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld**

**Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugefahren/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

**Folgende Gegenstände sind zu verschenken:**

Wäschetrockner Bosch Abluft  
Doppelbett mit Überbau, Eiche hell

## Amtliche Bekanntmachungen

### DRK-Blutspendendienst Baden-Württemberg – Hessen



#### Aktuell zählt jede Spende

**Das DRK bittet besonders über die Feiertage dringend zur Blutspende.**

Blutspender sind Lebensretter. Nur eine Blutspende kann bis zu drei Schwerverkranken oder Verletzten helfen. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit (Blutplättchen sind nur bis zu 4 Tage haltbar) sind Patienten auf das kontinuierliche Engagement der Blutspender/innen angewiesen.

Jede/r wird derzeit gebraucht!

Das DRK bittet alle Spendewilligen sich auch bei schönem Wetter bzw. während der Feiertage einen Termin zur Blutspende einzuplanen bzw. zu reservieren:

Nächster Blutspendetermin:

**Dienstag, dem 03.05.2022**

**von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr**

**Schwarzwaldhalle, Jahnstraße 5  
75217 Birkenfeld**

Alle verfügbaren Termine finden Sie online unter: [terminreservierung.blutspende.de](http://terminreservierung.blutspende.de).

Alle Informationen zu den aktuellen Schutzvorkehrungen auf den DRK-Blutspendeterminen finden Sie unter [www.blutspende.de/corona](http://www.blutspende.de/corona).

Informationen rund um die Blutspende allgemein bietet der DRK-Blutspendendienst auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**.



#### Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 29. März 2022

Im Rahmen der **Frageviertelstunde** zu Beginn der Sitzung wies ein Bürger auf **Umweltverschmutzungen im Gewann Hagnach** hin. Dort liegen in einem Graben mehrere große Reifen. Mittlerweile hat die Gemeinde dies überprüft. Es handelt sich hierbei um ein privates Grundstück auf Gemarkung Keltern. Die Gemeinde Keltern und das Umweltamt wurden entsprechend informiert.

Im Weiteren erläuterte ein Bürger, dass der **Gehweg entlang der Rathausgasse** zwischen Schwarzwaldstraße und Friedhofweg sehr breit ist. Er wollte wissen, ob man hier gemäß Verkehrszeichen 315-55 **Parken halb auf Gehwegen** erlauben könnte. Frau Wieland erläuterte, dass die Restbreite des Gehweges dann nicht mehr ausreichend wäre. Die Verwaltung wird dies nochmals überprüfen.

Herr Ochner, der die Sitzung aufgrund eines Trauerfalls in der Familie von Herrn Bürgermeister Steiner leitete, konnte dann den Eingang einer

**Spende** über 50 € für Bedürftige bekanntgeben. Anschließend genehmigte der Gemeinderat die Annahme von **Sachspenden** aus dem Jahr 2021 in Höhe von insgesamt 3.001,35 €, u.a. für die Grundschule Gräfenhausen, die Bibliothek Birkenfeld, den Wald- und Naturkindergarten sowie die Kindertagesstätte Gräfenhausen.

Für den **Bebauungsplan „Kirchweg/Uhlandstraße“** wurde am 29.01.2019 der Aufstellungsbeschluss gefasst. In dieser Sitzung wurde der Vorentwurf des Bebauungsplans von Frau Orwat vom Planungsbüro Schöffler vorgestellt und erläutert. Die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in diesem Verfahren wird nötig, aufgrund von zwei Störfallbetrieben, die im Umfeld des Bebauungsplangebiets ansässig sind. Nach den Erläuterungen von Frau Orwat stimmte der Gemeinderat einstimmig der vorgelegten Vorentwurfsplanung zu und beauftragte die Verwaltung, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Zum nächsten Tagesordnungspunkt **Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Heubuckelweg II“** erläuterte Herr Weinbrecht ergänzend, dass das Gesamtprojekt „Innenentwicklung“ der Gemeinde gestartet ist. Darin wurden mehrere Quartiere festgelegt. Das Quartier „Heubuckel“ ist eines davon. Dieser Aufstellungsbeschluss ist der Start für die Entwicklungen dieses Quartiers. Für die Grundstücke zwischen Gräfenhäuser Straße, Dietlinger Straße und Heubuckelweg besteht noch kein Bebauungsplan. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Aufstellung des Bebauungsplanes „Heubuckelweg II“ nach § 13 a BauGB. Die Verwaltung wurde weiter beauftragt, diesen Beschluss öffentlich bekannt zu machen.

Für Betreuungsplätze im derzeit zweigruppigen **Wald- und Naturkindergarten** besteht seit seiner Inbetriebnahme im Jahr 2017 eine große Nachfrage. Für das kommende Kindergartenjahr 2022/23 besteht derzeit eine Warteliste von 15 Plätzen. Die angemeldeten Kinder kommen überwiegend aus dem Ortsteil Birkenfeld. Diese Kinder müssten zusätzlich in den anderen Kindertagesstätten aufgenommen werden, welche teilweise schon eigene Wartelisten aufweisen. Aufgrund der speziellen hohen Nachfrage für den Wald- und Naturkindergarten und der Entlastung der anderen Betreuungseinrichtungen hat die Verwaltung dem Gemeinderat den Vorschlag unterbreitet, den Wald- und Naturkindergarten um eine weitere dritte Gruppe zu erweitern. Diese dritte Gruppe soll an einem anderen Standort errichtet werden. Es sollen dafür zwei Bauwagen mit einem mit Toilettenhaus und Lagerraum errichtet werden. Der Gemeinderat stimmte nach kurzer Aussprache einstimmig zu, dass

- 1.) auf dem Grundstück, Flst.Nr. 5727 (Gewann Talwiesenäcker) eine dritte Gruppe für den Wald- und Naturkindergarten Birkenfeld eingerichtet wird.
- 2.) für die Herstellung überplanmäßige Mittel in Höhe von 35.000,00 € genehmigt werden,
- 3.) der Auftrag zur Lieferung und zum Aufbau von zwei Bauwagen mit Toilettenhaus und Lagerraum für den Wald- und Naturkindergarten Birkenfeld an die Fa. Bauwagenwerk, Schmiedestr. 1, in 24991 Großsolt zum Angebotspreis von 182.302,05 € (brutto) vergeben wird.

Nach dem in den Jahren 2016 bis 2019 bereits zwei Abschnitte der **Außenanlage der Kindertagesstätte Gräfenhausen** saniert wurden, soll in diesem Jahr ein dritter Abschnitt umgebaut werden. Die Baukosten hierfür belaufen sich auf ca. 125.000 € inklusive neuer Spielgeräte und Belagsarbeiten. Herr Weinbrecht erläuterte, dass dieser Abschnitt des Außenbereichs bisher für Kinder unter 3 Jahren konzipiert war. Jetzt wird auch dieser Bereich für Kinder im Alter über 3 Jahren genutzt und muss daher umgebaut werden. Auf Nachfrage von Gemeinderat Hausmann, warum der augenscheinlich kleinere dritte Bauabschnitt voraussichtlich der teuerste Bereich ist erläuterte Herr Weinbrecht, dass dieser dritte Bauabschnitt viel mehr Tiefbauarbeiten erfordert. Des Weiteren sind seit dem Jahr 2019 Kostensteigerungen von 19% zu verzeichnen. Aus der Mitte des Gemeinderats wurde darum gebeten zu prüfen, ob der derzeitige Hang möglichst naturbelassen bleiben könnte. Anschließend beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass der 3. Bauabschnitt der Außenanlage der KiTa Gräfenhausen realisiert wird und ermächtigte die Verwaltung, das Büro Volker Boden,

Freier Landschaftsarchitekt aus Niefern-Öschelbronn für die Leistungsphasen 1 bis 8 zu beauftragen.

In den nächsten Tagesordnungspunkten ging es um die Auftragsvergabe weiterer Gewerke für den **Neubau der Fahrzeughalle des Bauhofes**. Herr Weinbrecht erklärte, dass nach diesen Vergaben 95% der größten Gewerke beauftragt sind und man noch immer innerhalb des genehmigten Kostenrahmens für das Projekt liegt. Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

- 1.) für die Blechner- und Montagbauarbeiten den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Firma Dach + Wandsysteme Montage GmbH zum Angebotspreis von 317.364,55 € brutto zu vergeben.
- 2.) für die Metallbau und Verglasungsarbeiten den Auftrag an den günstigsten Bieter, Firma Armbruster Bauelemente GmbH & Co. KG, zum Angebotspreis von 83.614,16 € brutto zu vergeben.
- 3.) für die Sektionaltore den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Firma KAMO Tor- und Zaunanlagen GmbH zum Angebotspreis von 51.258,06 € brutto zu vergeben.

Bereits im Jahre 2009 wurde in der Hindenburgstraße im Bereich der Gebäuden 42 und 44 eine Flachrinne zur Ableitung des Niederschlagswassers bei Starkregenereignissen eingebaut. Diese sollte nach örtlicher Besichtigung beidseitig um jeweils 20 m verlängert werden, um Wasseransammlungen im Bereich der Baumscheiben ableiten zu können. Für die Arbeiten zur **Verlängerung der Hochwasserrinne in der Hindenburgstraße** beauftragte der Gemeinderat einstimmig die Firma Etzel Bau GmbH aus Bad Wildbad mit den Arbeiten zum Angebotspreis von 63.788,07 €.

Im anschließenden Tagesordnungspunkt befasste sich der Gemeinderat mit dem Vorentwurf der Planungen zur **Neugestaltung des Verbindungsweges zwischen der Schul- und Kelterstraße in Gräfenhausen**. Herr Schmitt vom Ingenieurbüro Leuze aus Karlsruhe stellte zwei Entwürfe vor. Im Zuge dieser Maßnahme werden Wasser- und Versorgungsleitungen erneuert. Gleichzeitig sollen die Gehwege in den Straßenkörper integriert und die Grünfläche neu und teilweise größer gestaltet werden. Unterhalb der historischen Kelter soll ein **Backhaus** für Aktionen und Veranstaltungen errichtet werden. Dieses soll einen Zugang vom Parkplatz der Sixthalle her bekommen. Herr Weinbrecht erklärte, dass bei der Gestaltung der Straße und Gehwege die Gestaltung des Vorplatzes des Krippengebäudes aufgenommen werden soll. Im Rahmen der Beratungen wünschte der Gemeinderat, dass in den weiteren Planungen ein Landschaftsarchitekt hinzugezogen werden soll, um das gesamte Areal zu überplanen. Am Ende der Beratungen beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass das Büro Leuze aus Karlsruhe unter Einarbeitung der weiteren Vorschläge aus dem Gemeinderat, mit der Umsetzung der Entwurfsplanung beginnen soll.

Die **Entlastungsrinne des Regenüberlaufbeckens 1 Bachrausch** ist stark beschädigt und in ihrer Funktion stark eingeschränkt. Dies führt u.a. zu Überflutungen des Nachbargrundstückes und weiteren Schäden an der Rinne selbst. Im Rahmen der Sanierung der Entlastungsrinne wird deren Fassungsvermögen von bisher 1.000 l/s auf dann 10.000 l/s erhöht. Der Gemeinderat ermächtigte einstimmig die Verwaltung für den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung die Bauleistungen für die Sanierung der Entlastungsrinne RÜB 1 Bachrausch bis zu einer Höhe von 250.000,- € (brutto) zu vergeben.

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um das Thema **Kanalsanierung in geschlossener Bauweise - Abschnitt 3**. Die Gemeinde Birkenfeld hat unter Mitwirkung des Ing.-Büro Klinger und Partner aus Stuttgart den 3. Bauabschnitt, Bereich Ortsmitte, der Kanalsanierungsarbeiten in geschlossener Bauweise der Schadensklasse 1 und 2 in Birkenfeld, ausschreibungsfähig geplant. Grundlage hierfür ist die bestehende Kanalzustandserfassung für Birkenfeld. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Maßnahme bis zu einer Bruttobausumme i.H.v. 300.000,- € zu vergeben und das Ingenieurbüro Klinger und Partner für die LPH 8-9 und die örtliche Bauüberwachung zu beauftragen.

Für die Errichtung eines Padel-Tennis-Courts gewährte der Gemeinderat dem Tennisclub Birkenfeld einstimmig einen **Investitionskostenzuschuss** in Höhe von 25% der zuschussfähigen Investitionskosten (19.496 €).

Rückwirkend für das Jahr 2021 gewährte der Gemeinderat dem „Haus der Familie“ Straubenhardt einen **Betriebskostenzuschuss** wie bisher in Höhe von 2.500 €.

Unter dem Punkt **Verschiedenes** wollte Gemeinderat Feuerbacher wissen, wie der Sachstand bzgl. der **Temperatur- und Mengemessung im Abwasserkanal** der Industriestraße ist. Herr Seufer erläuterte, dass die Messung noch läuft. Nach deren Abschluss werden die Ergebnisse dem Gemeinderat vorgelegt.

Gemeinderat Hausmann wies darauf hin, dass sich die Pflastersteine im neuen **Gehwegbelag Kirchgartenstraße / Jahnstraße** oberhalb der Halle teilweise verfärbt haben. Er bittet die Verwaltung dies zu überprüfen.

Gemeinderat Lemminger erläuterte, dass das **gärtnergepflegte Grabfeld auf dem Friedhof Gräfenhausen** fast fertig ist. Dieses wurde um ein Grab herumgebaut. Er wollte wissen, ob es stimmt, dass dieses Grab jetzt doch vom Eigentümer abgeräumt wird. Frau Auerbach erläuterte, dass es nach jetzigem Stand tatsächlich doch abgeräumt wird. Weiter wies Gemeinderat Lemminger darauf hin, dass gemäß einem Beschluss des Gemeinderats, im Rahmen der Baumaßnahme zum Anlegen des gärtnergepflegten Grabfeldes die bestehende Mauer erhalten werden sollte. Jetzt wurde ein Teil der Mauer neu aufgebaut. Er bittet um Prüfung, ob dies dem Sinn des Gemeinderatsbeschlusses entspricht. Herr Weinbrecht erklärte, dass die Mauer überprüft wurde und diese nicht sanierungsfähig war. Daher wurde die Mauer teilweise im alten Stil neu aufgebaut.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, 26. April 2022**, statt.

Dieser Bericht ist auf der Homepage der Gemeinde Birkenfeld ([www.birkenfeld-enzkreis.de](http://www.birkenfeld-enzkreis.de)) abrufbar.

### Langjährige Mitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet

Aufgrund der Einschränkungen rund um die Corona-Pandemie konnten die Mitarbeiter nicht im üblichen Rahmen verabschiedet werden.

Bürgermeister Steiner ließ es sich dennoch nicht nehmen, den Ausscheidenden ein Präsent zu überreichen und für die langjährige Tätigkeit zu danken.

Gemeindeamtmann **Bernd Beutelschieß** wurde zum 31.01.2022 nach über 31 Jahren aus dem Dienst der Gemeinde Birkenfeld verabschiedet. Herr Beutelschieß kam im Januar 1991 zur Gemeinde und war bis zu seinem Ausscheiden in der Kämmerei tätig. Er organisierte viele Jahre das Straßenfest und den Weihnachtsmarkt und war der Ansprechpartner für Feuerwehr- und Vereinsangelegenheiten.

Ebenfalls in den Ruhestand verabschiedet wurde Frau **Andrea Eckle**. Sie wurde zum 1. April 1979 als Sekretärin des Hauptamtsleiters eingestellt und übernahm darüber hinaus auch die Stellvertretung im Standesamt bis sie im Jahr 1985 wegen Kindererziehung ausscheidete. Im Oktober 1998 kam Frau Eckle zurück zur Gemeinde und war bis zu ihrem Ruhestand am 31.03.2022 in der Gemeindekasse tätig. Sie war eine fleißige und zuverlässige Mitarbeiterin, die bei Vorgesetzten, Kollegen und Bürgern gleichermaßen geschätzt und beliebt war.

Mit Beginn des Schuljahres 1994/1995 wurde an den beiden Grundschulen in Birkenfeld erstmals die Kernzeitbetreuung eingeführt. Die Mitarbeiterin der ersten Stunde war Frau **Ursula Martini**. Mit viel Einsatz und Verantwortungsbewusstsein engagierte sie sich stets zuverlässig bei der Betreuung der Grundschul Kinder. Frau Martini scheidet nach über 28-jähriger Tätigkeit bei der Gemeinde zum 31.03.2022 aus. Bürgermeister Steiner wünschte für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute und vor allem Gesundheit, um diesen neuen Lebensabschnitt genießen zu können.

### Schadstoff Sammelaktion im Enzkreis

Der Enzkreis führt im April wieder eine Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durch. Das Entsorgungsfahrzeug wird zu folgenden Zeiten in **Birkenfeld** Halt machen:

**Montag, 25.04.2022**

- von 15.30 – 16.15 Uhr in **Birkenfeld** auf dem Parkplatz in der Jahnstr., oberhalb der Schwarzwaldhalle

**Dienstag, 26.04.2022**

- von 08.45 – 09.15 Uhr in Gräfenhausen auf dem Parkplatz bei der Sixthalle.

Diese Daten wurden bereits im Abfuhrplan bekanntgegeben. Um die Sammeltermine in den verschiedenen Ortsteilen einhalten zu können, bitten wir Sie, sich an die genannten Uhrzeiten zu halten.

Wer diese Termine nicht wahrnehmen kann, hat zudem die Möglichkeit, schadstoffhaltige Abfälle an folgenden Samstagen jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, in folgenden Gemeinden abzugeben:

- 14.05. in Straubenhardt-Conweiler, Steinbeisstraße bei der Tennishalle
- 25.06. in Mühlacker, auf dem Bauhof, Herrenwaag 35
- 06.08. Ispringen, Parkplatz beim FC-Clubhaus, Turnstr.
- 27.08. Heimsheim, Parkplatz Parkstr./Pforzheimer Str.
- 10.09. in **Birkenfeld**, Parkplatz in der Jahnstraße, oberhalb der Schwarzwaldhalle

Das Landratsamt bittet von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch zu machen und mitzuhelfen, die Umwelt zu schonen.

### Gemeindebibliothek Birkenfeld

[www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de](http://www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de)



#### Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr

Tel. 072 31 / 47 27 06 · [info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de](mailto:info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de)

**Wir wünschen allen ein frohes und sonniges Osterfest.  
Die Bücherei ist in den Osterferien geöffnet.**



### Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

[www.ffbirkenfeld.de](http://www.ffbirkenfeld.de)



#### Save the Date 27. April 2022

**Es heißt wieder Wasser marsch, bei den Jugendlichen der Feuerwehr Birkenfeld**



Nach langer, pandemiebedingter Zwangspause dürfen wir endlich wieder mit den Übungen der Kinder- und Jugendfeuerwehr starten.

Der erste Übungsabend der Kinder- und der Jugendfeuerwehr wird am **Mittwoch, 27. April 2022 um 18 Uhr** im Feuerwehrhaus Birkenfeld stattfinden.

Wir freuen uns sehr, bald alle wieder begrüßen zu dürfen!

Alle weiteren Informationen zur Jugendfeuerwehr finden Sie unter: [www.ffbirkenfeld.de](http://www.ffbirkenfeld.de).

**WIR FÜR EUCH!  
IHR MIT UNS?**

## Landratsamt Enzkreis



**Pünktlich zu Ostern:**

### **Aktion „Wo die langen Ohren wohnen – Feldhase und Wildkaninchen in Baden-Württemberg“**

#### **Bürgerinnen und Bürger können Beobachtungen melden**

„Wo die langen Ohren wohnen“ – unter diesem Titel rufen die Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg und die Universität Freiburg pünktlich zur Osterzeit alle Menschen im Land auf, zwischen dem 11. bis zum 24. April zu melden, falls sie Hasen sichten – genau genommen Feldhasen und Wildkaninchen. Auch der Enzkreis beteiligt sich an der Aktion, die einen Beitrag zum so genannten Wildtier-Monitoring leisten soll.

„Feldhase und Wildkaninchen sind Charakterarten der Feldflur. Stimmen der Lebensraum und die Witterung, können die Arten höhere Dichten erreichen“, sagt Dr. Johanna Arnold von der Wildforschungsstelle; dort werden seit über zwei Jahrzehnten Feldhasen gezählt. Im Jahr 2021 gab es demnach in Baden-Württemberg die meisten Feldhasen seit Beginn der Zählung. Grund dafür könnte unter anderem das trockenere und wärmere Klima sein.

Zur Unterscheidung der Tiere gibt der Wildtierbeauftragte des Enzkreises, Bernhard Brenneis, folgende Tipps: „Feldhasen sind größer, hochbeiniger, haben längere Ohren und helle Augen, Wildkaninchen sind kleiner, dunkeläugig und treten oft in Gruppen auf.“ Gute Chancen, Wildkaninchen zu beobachten, habe man in Kleingärten, Parkanlagen und auf Sportplätzen, Feldhasen könne man beim Äsen eher auf Grünflächen, Äckern und Wiesen antreffen. „Beide Arten sind tagaktiv, aber am besten in der Dämmerung zu beobachten“, so der Experte weiter.

Unter Wildtier-Monitoring versteht man laut Brenneis übrigens die kontinuierliche und strukturierte Erfassung, Beobachtung und Überwachung von Wildtierarten und ihrer Lebensräume – immer mit dem Ziel, konkrete Maßnahmen zur Steuerung von Populationen und ihren Lebensräumen durchzuführen und auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen. Wer Sichtungen von Feldhasen und Wildkaninchen melden will, kann dies im genannten Zeitraum über die „Wildtiere-App“ oder die Online-Plattform „Wilde Nachbarn Baden-Württemberg“ unter <https://bw.wildenachbarn.de/node/11003> tun. Diese Plattform wird vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz aus Mitteln der Landesjagdabgabe gefördert und zusammen mit dem Verein StadtNatur betreut. (WFS/enz)



„Wo die langen Ohren wohnen“ – unter diesem Motto können Bürgerinnen und Bürger der Region zwischen dem 11. und dem 24. April online melden, wenn sie Feldhasen oder Wildkaninchen sichten. Das Bild zeigt einen Feldhasen auf einer Waldwiese bei Neuenbürg.

(Bild: enz, Fotograf: B. Brenneis)

**Lecker, frisch und schnell selbst kochen – trotz schmalen Geldbeutels:**

### **Jetzt anmelden für „Fitmach-Kochkurs“ des Landwirtschaftsamtes ab 27. April**

Am **Mittwoch 27. April** startet der „Fitmach-Kochkurs“, den das Landwirtschaftsamt des Enzkreises in der Lehrküche der Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis in der Zerrennerstraße 29 in Pforzheim anbietet. An zwölf Terminen - immer **mittwochs von 9:30 bis 13:00 Uhr** - erfahren die Teilnehmenden Tipps und Tricks, wie sie mit schmalen Geldbeutel lecker, frisch und schnell selbst kochen können. Vom Snack bis zum Mittagessen, vom Backen bis zu schonenden Garmethoden, von Infos zu Ernährungstrends bis hin zu schlaun Tipps für das Einkaufen - all das ist Inhalt des Kurses. Auch der gegenseitige Austausch und das gemeinsame Essen sollen nicht zu kurz kommen. Der Kurs ist gefördert vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Menschen mit geringem Einkommen (dazu zählen Empfänger von Arbeitslosengeld I oder II oder ähnlichen Leistungen) zahlen nur einen anteiligen Betrag von 12 Euro für die Lebensmittel für alle 12 Termine. Für alle anderen Interessierten beträgt die Kursgebühr 72 Euro. **Anmeldungen** nimmt das Landwirtschaftsamt per Mail an [Forum.Ernaehrung.Hauswirtschaft@enzkreis.de](mailto:Forum.Ernaehrung.Hauswirtschaft@enzkreis.de) oder unter Telefon 07231 308-1800 entgegen. Fragen beantwortet Ellen Riexinger unter 07231 308-1816 oder per Mail an [Ellen.Riexinger@enzkreis.de](mailto:Ellen.Riexinger@enzkreis.de). (enz)



(Bild: Adobe Stock)

### **Jetzt anmelden zu Fortbildung „Hygiene in der Kita – sicherer Umgang mit Lebensmitteln“ am 10. Mai**

Beim gemeinsamen Kochen, beim Essen und auch für mitgebrachte Speisen braucht es im Kita-Alltag Hygieneregeln. Wie sind hier die gesetzlichen Anforderungen? Was muss im Hygieneplan stehen und wer ist dafür verantwortlich? Was gilt es bei mitgebrachten Speisen für Feiern zu beachten?



Antworten auf diese und weitere Fragen gibt die Referentin für „Bewusste Kinderernährung“ (BeKi), Ernährungs- und Hygienetechnikerin sowie geprüfte Desinfektorin Kerstin Bauer bei der Fortbildung „Hygiene in der Kita – sicherer Umgang mit Lebensmitteln“ am **Dienstag, 10. Mai, von 14:30 bis 17:30 Uhr**. Zielgruppe der kostenlosen Veranstaltung des Landwirtschaftsamtes Enzkreis sind hauswirtschaftliche Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen sowie Erzieherinnen und Erzieher.

Die Veranstaltung wird als Folgebelehrung nach §43 Infektionsschutzgesetz bescheinigt. Sie findet im Seminarraum des Landwirtschaftsamtes in der Stuttgarter Str. 23 in 75179 Pforzheim statt. **Anmeldungen** nimmt das Landwirtschaftsamt per E-Mail an [forum.ernaehrung.hauswirtschaft@enzkreis.de](mailto:forum.ernaehrung.hauswirtschaft@enzkreis.de) bis zum 5.Mai entgegen. (enz)

## Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ für Kinder und Jugendliche im Bereich der Schulsozialarbeit

### Im Enzkreis werden 4,8 zusätzliche Stellen der Schulsozialarbeit gefördert

Im Rahmen des Aktionsprogramms des Bundes und der Länder mit dem Titel „Aufholen nach Corona“ fördert das Land zusätzliche Schulsozialarbeit in den Schuljahren 2021/2022 und 2022/2023. Auch Schulen in der Region kommen in den Genuss der Fördermittel: Die Schulsozialarbeit an der Berufsschule Mühlacker, der Schiller-Grundschule Mühlacker, der Grundschule Ötisheim, der Grundschule Feldrennach/Ottenhausen, der Schlossbergschule Neuenbürg, der Gemeinschaftsschule Illingen, der Bergschule Singen sowie der beiden Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren, also der Comeniuschule in Königsbach-Stein und der Pestalozzischule in Pforzheim, kann damit zwischen 20 und 50 Prozent aufgestockt werden. „Die beiden Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren - die Schule am Winterrain in Ispringen und die Gustav-Heinemann-Schule in Pforzheim - können sich sogar über 4,8 zusätzlich geschaffene Stellen von Schulsozialarbeit freuen“, wie der Jugendhilfeplaner des Enzkreises, Paul Renner, berichtet. Das Förderprogramm verfolgt das Ziel, einen weiteren Anreiz für die Stärkung der Jugendsozialarbeit an öffentlichen Schulen durch die zusätzliche Schaffung neuer Stellen und Stellenanteile zu setzen. Im Rahmen der Festbetragsförderung sollen vorrangig Aufstockungen von bestehenden und tatsächlich besetzten Teilzeitstellen und nachrangig zusätzliche Stellen der Jugendsozialarbeit an öffentlichen Schulen gefördert werden.

„Wir freuen uns, dass in den Schuljahren 2021/2022 zahlreiche Schulen in der Region durch eine Aufstockung und durch zusätzliche Ressourcen gefördert werden können. Die Fachkräfte der Schulsozialarbeit unterstützen Kinder und Jugendliche in herausfordernden Situationen und leisten wichtige Beiträge zur Minimierung sozialer Benachteiligungen. Gerade in Zeiten der Pandemie ist dies wichtiger denn je“, wie die Sozialdezernentin des Enzkreises, Katja Kreeb, betont.

Im neuen Kinder- und Jugendstärkungsgesetz wurde die Schulsozialarbeit nach Worten von Jugendamtsleiter Wolfgang Schwaab nun auch als eigenständige Norm formuliert, was der Schulsozialarbeit einen noch höheren Stellenwert verleiht. In dem neuen Paragraphen wird das Angebot definiert als ‚sozialpädagogische Angebote, die jungen Menschen am Ort Schule zur Verfügung gestellt werden‘. Dies biete Chancen, durch bedarfsgerechte präventive Angebote möglichst alle Schülerinnen und Schüler zu erreichen.

„Der Bedarf an Schulsozialarbeit ist in den vergangenen zwei Jahren deutlich gestiegen. Psychische Auffälligkeiten und ein verlerntes Miteinander durch die soziale Distanz fördern Konflikte in den Gruppen und erfordern häufig ein Eingreifen der Schulsozialarbeit. Besser wäre, dies natürlich bereits präventiv auffangen zu können, weshalb wir uns sehr über die Möglichkeit der Stellenausweitungen freuen“, so die stellvertretende Geschäftsführerin von miteinanderleben e.V. Maren Bieberich, abschließend. Miteinanderleben ist als freier Träger der Jugendhilfe von den Schulträgern mit der Schulsozialarbeit an rund 40 Schulen im Enzkreis beauftragt. (enz)



„Aufholen nach Corona“: Das Land stellt Fördermittel zur Stärkung der Schulsozialarbeit zur Verfügung. Auch zahlreiche Schulen in der Region kommen in den Genuss diese Gelder. (Bild: Adobe Stock)

## Fast die Hälfte des Lebens als „Ernte-Melder“ aktiv: Statistisches Landesamt und Enzkreis danken Karl-Heinz Reiling – Neue Berichterstatter gesucht

Er ist Mitte Achtzig, Hobbywinzer und hat fast die Hälfte seines Lebens in seinem Weinberg in Ersingen unentgeltlich wichtige Daten für das Statistische Landesamt gesammelt: Die Rede ist von Karl-Heinz Reiling. Für über 40 Jahre sogenannte „Ernte-Berichterstattung“ hat ihm nun die neue Leiterin des Landwirtschaftsamtes, Corinna Benkel, im Namen des Enzkreises und des Statistischen Landesamtes herzlich für sein wertvolles Wirken gedankt. „Die wenigsten von uns wissen, dass viele wichtige Statistiken in der Landwirtschaft auf Daten basieren, die Ehrenamtliche gesammelt haben“, betonte Benkel bei der Übergabe der Dankurkunde an den gelehrten Uhrmacher, der nach dem Einbruch der Uhrenindustrie vor vielen Jahren zur Post gewechselt war.

Ein Ernteberichterstatter erfasst laut Benkel in der Wachstumsperiode in regelmäßigen Abständen den Wachstumsstand und die Erträge der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes, von Gemüse und Erdbeeren sowie von anderem Obst – oder wie im Fall von Karl-Heinz Reiling den Wachstumsstand der Reben und die Weinmosterträge. Vier Jahrzehnte lang gab er zwischen August und Oktober an drei Terminen die in seinem zehn Ar großen Weinberg gewonnenen Einschätzungen über den Entwicklungsstand, die Ernteaussichten sowie zur Qualität der Weinmosternte an das Statistische Landesamt weiter. Dort flossen die Daten dann in die landwirtschaftliche Erzeugungstatistik ein.

Reiling ist in Sachen Weinbau übrigens ein echter Experte: Schon seit seinem 18. Lebensjahr ist er im Weinberg in Ersingen tätig. Erst hat er dort seinem Großvater und später seinem Vater geholfen und dabei den Grundstock gelegt, um sich später eigenständig erfolgreich als Hobbywinzer zu betätigen. Seit vielen Jahren baut er seinen Wein - Kerner, Müller-Thurgau und Spätburgunder - selbst aus.

„Wie nun Herr Reiling hören altersbedingt leider immer mehr Berichterstatter auf“, bedauert Benkel. „Das Statistische Landesamt und wir als Landwirtschaftsamt sind daher sehr daran interessiert, weitere Menschen für diese wichtige Aufgabe zu gewinnen.“ Wer Interesse hat, kann sich per Mail bei Corinna Benkel ([Corinna.Benkel@enzkreis.de](mailto:Corinna.Benkel@enzkreis.de)) melden. (enz)



So sehen Ernte-Melder aus: Karl-Heinz Reiling lieferte über 40 Jahre lang wichtige Daten an das Statistische Landesamt und erhielt dafür nun eine Dankurkunde. (Bild: enz, Fotografin: Corinna Benkel)

## Den „Enzkreis Erleben“ am Samstag, 23. April:

### ■ Spaziergang rund um Conweiler mit Informationen zu fairem Kaffeehandel

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“ lädt die international tätige Kreditgenossenschaft Oikocredit gemeinsam mit der Steuerungsgruppe Fairtrade der Gemeinde Straubenhardt am **Samstag, 23. April**, zu einem Spaziergang rund um Conweiler mit vielen Informationen zum Thema Kaffee ein. Oikocredit fördert bereits seit 1975 nachhaltige Entwicklung und fairen Handel. Die Bildungsreferentin Dr. Christina Alff wird daher bei dem etwa zweistündigen Spaziergang Wissenswertes und Kurioses rund um Deutschlands beliebtestes Heißgetränk vermitteln: wie wird Kaffee angebaut, inwiefern spielen Klimawandel, Börsenkurs, Siegel und fairer Handel eine Rolle.

Der Ausflug ist für die ganze Familie geeignet und führt vom Treffpunkt um 14 Uhr am Rathaus in Conweiler, Herrenalber Straße 18, durch das „schönste Wiesental“, vorbei am neuen Feuerwehrhaus und dem „Bio-bauern“ zum Bürgertreff Straubenhardt, wo fairer Kaffee auf die Teilnehmenden wartet.



Der Spaziergang ist kostenlos, eine **Anmeldung** bei Susanne Hopfinger von der Steuerungsgruppe Fairtrade unter Telefon 07082 948613 oder per E-Mail an [susanne.hopfinger@straubenhardt.de](mailto:susanne.hopfinger@straubenhardt.de) ist jedoch erforderlich.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengesetzt, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Eine Übersicht ist auch im Internet unter [www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events](http://www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events) eingestellt. (enz)

## Farm-Fenster – Die Landwirtschaft im Enzkreis

### Folge 9: Direktvermarktung von regionalen Lebensmitteln

Was macht die Landwirtschaft im Enzkreis aus? Wer prägt unsere Kulturlandschaft und produziert unsere Nahrungsmittel vor Ort? Die Artikelserie „Farm-Fenster“ beleuchtet Aspekte der hiesigen Landwirtschaft und ihre Bedeutung für die Menschen in der Region. Der neunte Teil der Reihe widmet sich der Direktvermarktung in Hofläden und stellt vor, wie die Landwirte in der Region ihre Waren und Lebensmittel vor Ort verkaufen.

„Man hat das Gefühl, dass die Gesellschaft immer weiter wegrückt von der Landwirtschaft. Immer weniger Familien erleben, wie Bauern arbeiten.“ Mit diesen Sätzen eines Landwirts leitet eine große Fast-Food-Kette einen Werbespot ein, in dem sie sich als „stolzer Partner der Landwirtschaft“ präsentiert. Jochen Bonnet teilt diese Einschätzung mit Blick auf die gesamtgesellschaftlichen Verhältnisse: Der Kleinvillarer Vollerwerbs-Landwirt weiß um die Situation und die Außenwirkung der Landwirtschaft, deren wichtige Funktion in der Nahrungsmittel-Erzeugung teilweise immer noch verkannt wird. Allerdings macht er auch andere Erfahrungen: Das Interesse an regional erzeugten Produkten und ihrem Weg vom Feld zum Verbraucher sei durchaus gegeben und habe in der Pandemie noch einmal zugenommen.

Natürlich könne er nur für sich sprechen, sagt Bonnet. Doch der Austausch mit anderen Landwirten zeige, dass es vielerorts zu einem Anstieg der Nachfrage gekommen sei. Das deckt sich mit den Angaben des Bundeszentrums für Ernährung (BZfE), das einen klaren Trend zu Direktvermarktung und nachhaltigem Konsum sieht. Schätzungen zufolge bringen bundesweit inzwischen 30.000 bis 40.000 landwirtschaftliche Betriebe ihre Erzeugnisse ohne Zwischenhändler an die Endverbraucher.

### Unterschiedliche Wege bei der Direktvermarktung

Größere Betriebe setzen meist auf einen Hofladen mit Verkaufspersonal und die Präsenz auf Wochen- und Bauernmärkten. Im gehobenen Preissegment sind für Kunden aus dem urbanen Raum Abo-Modelle oder ein Bestell- und Lieferservice attraktiv, vielleicht sogar ein eigener Versandhandel. Auf der anderen Seite stehen rund um die Uhr funktionsbereite Warenautomaten als Vor-Ort-Lösung.

Im Enzkreis sind inzwischen mehr als 30 solcher Automaten zu finden.

Das Sortiment reicht von Eiern, Mehl und Milch über Kartoffeln und Gemüse bis hin zu weiterverarbeiteten Lebensmitteln wie Nudelwaren oder Käse und Wurst. Mancherorts findet die Kundschaft sogar Eisbecher, Marmelade oder Schokolade im Automat. Für ein umfassendes Angebot kommen jedoch eher klassische Hofläden infrage, die neben der Auswahl auch persönlichen Kundenkontakt und Beratung als Trumpf ausspielen.

So wie etwa der Baumbachhof in Kleinvillars, der von der Familie Bonnet seit mehr als 30 Jahren nach Demeter-Richtlinien betrieben wird und ausschließlich Bio-Lebensmittel verkauft. „Unsere eigenen Produkte erfüllen in Demeter-Qualität sehr hohe Standards, und auch bei zugekaufter Ware stellen wir sicher, dass sie nach biologischen Richtlinien erzeugt wurde“, betont Jochen Bonnet. Früher habe man zeitweise nur Verbandsware angeboten, doch mit dem sukzessiven Wachstum des Geschäfts sei klargeworden, dass die Erweiterung des Sortiments mit Bio-Produkten durchaus Sinn mache. „So viele einzelne Produkte, wie wir sie jetzt in den Regalen stehen haben, könnten wir mit reiner Demeter-Ware gar nicht anbieten“, sagt Bonnet. „Deshalb war die Entscheidung richtig.“

Inzwischen bietet der Laden, den Bonnets Mutter Gisela seit den Anfängen mit einem kleinen Team führt, längst ein Vollsortiment. Schon das Angebot aus eigener Produktion lässt kaum Wünsche offen: Holzofenbrot, Milch, Eier, Käse, Wurst, Rindfleisch, Suppenhühner, Eier, Kartoffeln und Feldgemüse. „Was unsere eigene Ware angeht, sind wir echt breit aufgestellt, aber das heißt nicht, dass wir keine neuen Ideen ausprobieren“, erklärt der passionierte Landwirt. Auf der Suche nach weiteren Eigenproduktionen stellt er sich drei Fragen: Was habe ich? Was kann ich daraus machen? Und wie kann ich es vermarkten?

### „Was habe ich? Wie kann ich es vermarkten?“

Bei seinem jüngsten Einfall half Bonnet ein Überschussproblem auf dem Weg zu einem neuen Produkt: „Wir hatten im letzten Sommer viele Eier übrig, da die Menschen wieder alle in den Urlaub gefahren sind.“ Der 37-Jährige kaufte eine professionelle Nudelmaschine samt Trockner und kreierte verschiedene Sorten Nudeln und Spätzle.

Über verschiedene Kanäle wurde die Innovation öffentlich beworben, wobei in der regionalen Direktvermarktung nichts ohne die „Mund-zur-Mund-Propaganda“ geht. „Mit Werbeanzeigen und Präsenz im Internet und in den Sozialen Medien kann man zwar Aufmerksamkeit generieren, aber überzeugend ist letztlich die Qualität“, stellt Bonnet fest. Ungeachtet dessen setzt er im Zeitalter der Digitalisierung keineswegs nur auf den Verkauf vor Ort, sondern plant zukünftig mit einer zweigleisigen Vertriebsstrategie: Ein eigener Online-Shop sei eine Frage der Zeit, selbst wenn das Geschäft gegenwärtig recht gut laufe.

„Hochwertige Nahrungsmittel aus regionaler Produktion werden immer gefragt sein“, ist der Kleinvillarer überzeugt, aber die Erzeuger müssten für die Verbraucher auch dort sichtbar und erreichbar sein, wo sie mehr und mehr unterwegs sind und einkaufen – im Netz. Nur so könne man die Kluft zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft verringern. „Davon profitieren perspektivisch gesehen Mensch und Umwelt.“ (enz)

### INFOBOX

Viele der über 460 landwirtschaftlichen Betriebe im Enzkreis vermarkten einen Teil ihrer Produkte direkt. Informationen, beispielsweise den Einkaufsführer „aus der Region für die Region“ sind auf der Internetseite des Landratsamtes unter Landwirtschaftsamt > Ernährung-Hauswirtschaft > Verbraucherinformation zu finden. Die Broschüre kann per E-Mail an [landwirtschaftsamt@enzkreis.de](mailto:landwirtschaftsamt@enzkreis.de) bestellt werden. (enz)



Breites Angebot an Produkten im Hofladen des Baumbachhofes.



Jochen Bonnet im Käsereiferaum.

(Bilder: Enzkreis; Urheber/Fotograf: Friopics/Silas Schüller)

## Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche



Pforzheim und Enzkreis – Ein Gruppenangebot der beiden Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und deren Familien aus Pforzheim und der Beratungsstelle für Eltern Kinder und Jugendliche im Enzkreis, für Eltern aus der Stadt Pforzheim und dem Enzkreis.

### Elterngruppe:

### „Umgang mit respektlosen und aggressiven Kindern und Jugendlichen bis 16 Jahre“

Viele Kinder verhalten sich respektlos und aggressiv gegenüber Müttern und Vätern. Viele bedrohen Eltern oder versuchen sie zu erpressen. Eltern fühlen sich oft hilflos. Manche werden wütend und schlagen selbst zu. Das ist keine Lösung. Eltern wollen ihren Kindern ein Vorbild sein. In der Gruppe werden Erfahrungen gesammelt, wie man sich in solchen Situationen verhalten kann. Diese Kinder und Jugendlichen brauchen klare Grenzen. Wir werden deutlich machen, wie Eltern damit umgehen können.

**Leitung:** Ulrich Hähner, Dipl. Psychologe und Monika Winkler-Kolb, Dipl. Sozialarbeiterin (FH)

**Termin:** 3 Treffen, Montag, 02./09./ und 23.05.2022

**Uhrzeit:** 18:00 – 19:30 Uhr

**Ort:** Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien aus Pforzheim, Baumgäßchen 3, 75172 Pforzheim, Gruppenraum 6. Stock Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Die Teilnehmerzahl ist auf 6 Personen begrenzt, um die coronabedingten Vorgaben einhalten zu können. Bitte achten Sie darauf einen geeigneten Mund- und Nasenschutz sowie einen aktuellen Impf- oder Testnachweis mitzubringen. (3G-Regel in der Beratungsstelle) Vielen Dank**

**Anmeldungen** bitte unter Tel. Nr. 07231-28170-0 oder per E-Mail an [info@beratung-pf.de](mailto:info@beratung-pf.de)

Alles hat seine *Zeit*,

es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille,  
eine Zeit des Schmerzens, der Trauer  
und eine Zeit der dankbaren Erinnerungen.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld [www.evang-kirche-birkenfeld.de](http://www.evang-kirche-birkenfeld.de)



**Pfarrbüro** Frau Eisele – Schwabstr. 36, Tel. 07231/1339-150  
[pfarrbuero@evang-kirche-birkenfeld.de](mailto:pfarrbuero@evang-kirche-birkenfeld.de)

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr & Freitag 10.00 – 12.00 Uhr  
n u r telefonischer Kontakt

Mittwoch & Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr  
persönlicher & telefonischer Kontakt

**Pfarramt I** Pfarrer Stefan Wannewetsch Tel. 07231/1339-153

**Pfarramt II** Pfarrer David Dengler Tel. 07231/1339-145  
[Pfarramt.Birkenfeld-2@elkw.de](mailto:Pfarramt.Birkenfeld-2@elkw.de)

**Kirchenpflege** Markus Eberle Tel. 07231/1339-130

Mo., Di., Do.: 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr Mi.: geschlossen

**Martin-Luther-Gemeindehaus** Tel. 07231 / 1339-136

**Mesnerin** Roswitha David Tel. 07231 / 471407

### Diakoniestation Birkenfeld

**Geschäftsführung** Frau Bellhäuser Tel. 07231 / 1339-108

**Pflegedienstleitung** Frau Lutz Tel. 07231 / 1339-101

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Fr.: 6.00 – 13.00 Uhr

### Kindergärten:

**Kreuzstraße** Tel. 07231 / 1339-167

**Jahnstraße** Tel. 07231 / 1339-160

**Schönblickweg** Tel. 07231 / 1339-177

**Wacholderstraße** Tel. 07231 / 1339-170

**ALLERWELTS-Kleiderlädle**, Hauptstr. 21 (über der Post)

**Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr & Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr**

**Aktuelle Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage auf [www.evang-kirche-birkenfeld.de](http://www.evang-kirche-birkenfeld.de).**

**Das Pfarrbüro ist krankheitsbedingt nicht besetzt.**

*Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten in der Kar- und Osterwoche*

### Dienstag, 12. April

19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Kreuzweg in allen Kirchen

**Beginn in der katholischen Kirche St. Klara**

Prädikantin S. Donath -siehe redaktioneller Teil-

**Osterferien vom 13. – 23. April 2022**

**Es finden keine Gruppen und Kreise statt**

### Gründonnerstag, 14. April

19.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in der Evangelischen Kirche, Pfrin. Biedenbach

### Karfreitag, 15. April

10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche, Pfr. Wannewetsch

### Ostersonntag, 17. April

8.00 Uhr Auferstehungsfeier in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor, Pfr. Wannewetsch

10.00 Uhr Festgottesdienst in der Evangelischen Kirche, Pfr. Wannewetsch



*Denn ich erinnere mich,  
dass es Ostermorgen ist,  
und Leben und Liebe und  
Frieden sind alle neu geboren.*